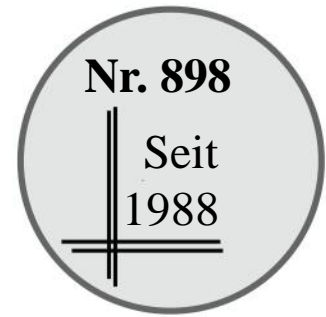




# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Gott meint es so gut mit uns!

**„Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserm Vater, und dem Herrn Jesus Christus, der sich selbst für unsre Sünden dahingegeben hat, dass er uns errette von dieser gegenwärtigen, bösen Welt nach dem Willen Gottes, unseres Vaters; dem sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.“**  
**Galater 1,3-5**

Das Evangelium ist für Paulus so wichtig, so zentral, dass es überall in seinen Briefen und Predigten auftaucht. Hier im Galaterbrief legt er sofort los damit. Die zentralen Wahrheiten kommen gleich an den Anfang, bilden den Auftrag, die Grundlage für alles Weitere, was er noch sagen will.

Gott ist der Vater und er ist unser Vater! Paulus sagt damit: Ja, na klar, es gibt einen Gott. Und dieser Gott ist nicht etwa uns gegenüber gleichgültig, nein er liebt uns von ganzem Herzen und er ist unser Vater. Doch diese Liebe Gottes ist keine bloß gefühlsmäßige, sentimentale Liebe. Gleich zu Anfang kommt der Kontrast zu dieser Liebe Gottes als Vater zum Ausdruck. Er hat Jesus Christus dahingegeben. Das bedeutet: Er hat Jesus Christus am Kreuz für unsere Schuld bestraft. Er ließ Jesus Christus am Kreuz für uns sterben. Die Begründung

liefert er gleich mit: Er spricht von: „Dieser bösen, gegenwärtigen Welt.“ Eine Welt, die Gott nicht will, die ihn leugnet, die sich dem Allmächtigen Gott entzieht. Die ihm das Recht als Gott abspricht. Die lieber ihr eigenes Leben leben will. Und dieses Leben ist ein Leben voller Schuld und Sünde. Ein Leben im Unrecht und Ungerechtigkeit, in Mord und Totschlag und voller böser Gemeinheiten, Lieblosigkeiten und allem Möglichen an furchtbaren Dingen, die hier geschehen.

Die Konsequenz eines solchen Lebens ist die Wut Gottes, der Zorn Gottes, das Gericht. Jeder einigermaßen machtbewusste Chef flippt völlig aus, wenn er feststellen muss, dass niemand in seinem Laden seine Anordnungen akzeptiert. Ja, im Gegenteil, dass die allermeisten Leute von ihm auch noch der Firma schaden und alles tun, damit das Ganze gegen die Wand fährt. Wenn ein Chef das feststellt, dann knallt es mächtig. Köpfe rollen, Leute fliegen und überall wird gebrüllt und getobt.

Wenn also schon ein völlig unbedeutender Firmenchef solche Konsequenzen zieht, wie wird dann der Chef aller Chefs, der Super-Chef, der Herr aller Herren darauf reagieren? Den Herrschern in dieser Welt macht

es in solchen Momenten nichts aus ein paar tausend oder gar hunderttausend Menschen zu töten. Mao, Hitler und Stalin sind ja berühmte Beispiele dafür.

Doch was tut Gott? Zum einen muss er als gerechter Gott der Gerechtigkeit genüge tun. Doch auf der anderen Seite liebt Gott uns durch und durch. Und nun spricht Paulus gleich zu Anfang von Rettung.

Obwohl wir alle den Tod verdient hätten, weil wir total entgegengesetzt zu dem Leben, was Gott von uns will, lässt Gott dennoch Gnade walten. Die Grundlage aber für diese Gnade besteht darin, dass er - mit dem ausdrücklichen Einverständnis und Willen von Jesus Christus, gemeinsam mit ihm, die Strafe auf Jesus Christus legt und ihn an unserer Stelle sterben lässt. Jesus ist Gott und blieb während seiner ganzen Erdenzeit ohne Sünde, so nur konnte er dieses stellvertretende Opfer sein. Nur so, war sein Opfer etwas wert. Es war ein ausreichendes, vollkommenes Opfer. Jetzt ist der Gerechtigkeit Gottes Genüge getan. Die Schuld ist bezahlt. So dürfen wir jetzt zu Gott kommen. Allerdings liegt es an uns, Gott darum zu bitten, von dieser Gnade zu profitieren. Gott wartet auf unser Ja! Wollen wir das von ihm annehmen?



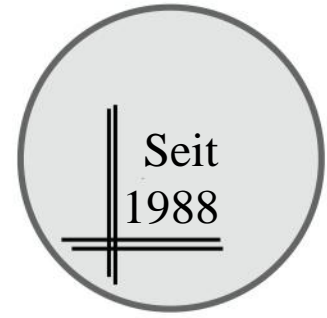
**3 x die Woche *neu!***





# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

### Mein Motto dabei ist:

**Information  
nicht  
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll  
Praunheimer Weg 99  
60439 Frankfurt Main  
Festnetznummer:  
069 1381 6301  
Handy: 0152 04 86 58 48  
Email: [Mario.Proll@hotmail.de](mailto:Mario.Proll@hotmail.de)



**3 x die Woche *neu!***

